



Weitere Informationen

CAMP-ARCHITEKTUR

Eigens für das Eröffnungscamp wurde eine eigene Camp-Architektur von Observatorium (NL) entwickelt. Eine Wagenburg aus etwa 15 LKW-Trailern soll das Camp nach außen begrenzen und gleichzeitig den Innenraum klar definieren. Die entstehenden Aufenthaltsorte werden unterschiedlichen Nutzen zugeführt. Ein Teil der Flächen wird als Schlafplatz genutzt, andere als Bühnenflächen für Zwischenpräsentationen und Konzerte, Küche, Speiseraum. Die Jugendlichen werden in den acht Tagen die Freiflächen gestalten und zu Ihrem Lebensmittelpunkt machen.

WORKSHOPS

Tanz – Samir Akika & Alexandra Morales (Essen, D)

Worte. Gefühle. Rhythmus. Musik: Was bewegt die Teilnehmer? Auf 150 qm Tanzboden finden sie es heraus. Ob beim Spitzentanz, Freestyle, Hip Hop, in der Gruppe oder solo, zu Strawinski, Abba, Lilly Allen oder Dizzee Rascal: Alles wird getanzt.

Theater – Lee Beagley & Anna Siegrot (Hamburg, D)

Die Stadt, das Viertel, die Gegend wird zur Bühne. Die Straße zum Schauplatz. Die Passanten zu Zuschauern. Die Teilnehmer werden Stars der Fußgängerzone. Gespielt wird, was gefällt, dazu gibt es Schauspieltraining selbstgebaute Masken.

Rap & Beatboxing – Tobias Borke & Philip Scheibel (Stuttgart, D)

Selbst gemachte Beats und selbstgemachte Botschaften – alles, was die Teilnehmer dazu brauchen, sind Stift, Papier, Mikro: Hirn, Herz, Stimme.

Legotopia – Iunatiks Produktion (Berlin, D)

In welcher Gesellschaft möchten die Teilnehmer leben? Eine neue Stadt wird gebaut. Es entstehen Wohnviertel, Regierungsgebäude, Schulen und Freizeitparks aus Fantasie, Einfällen und Lego. Danach geben sich die Teilnehmer eigene Regeln, nach denen die Stadt funktionieren soll. Alles ist möglich in LEGOtopia.

Parkour – ParkourONE Germany (Wesel/Duisburg, D)

Nach einem kurzen Aufwärm- und Krafttraining geht es hinaus in die Stadt. Über Stock und Stein, Mauern und Geländer, über den eigenen Schatten. Es wird für die Jugendlichen Zeit, die Turnschuhe anzuziehen, zu springen, zu klettern und zu balancieren.

Constructions – Powerplant (Venlo, NL)

Einige Jugendliche bilden den Bautrupps des Camps, schwingen den Hammer, bohren dicke Bretter, es fallen Späne. Was nicht passt, wird passend gemacht. Ein Baumhaus, eine Bar, eine Bühne. Platz für die Teilnehmer, ihre Ideen, und die Puppen von Powerplant.

Schreiben – Kristo Šagor (Berlin, D)

Hier werden die Interessierten umschreiben, aufschreiben, weiterschreiben: Eine flammende Rede, einen leidenschaftlichen Dialog, das Drehbuch für den ersten Film. Sie werden sich vorlesen, miteinander diskutieren, sich kritisieren und gegenseitig bestärken.



Theater, Kunst und Camps

für Jugendliche der Metropole Ruhr

Video – Anna Spohr & AllAboutUs FilmFactory (Amsterdam, NL)

Die Teilnehmer machen ihren eigenen Film und werden ihre eigenen Helden: Mit der Kamera wird eingefangen, was begeistert und was ärgert. Es werden Interviews geführt, vom Bürgermeister bis zur Putzfrau von nebenan. Oder doch lieber ein Musikvideo?

Fotografie – Zoe Strauss (Philadelphia, USA)

Die fotografiebegeisterten Jugendlichen fangen Bilder ein und werfen sie mit dem Beamer zurück an die Wand, haushoch. Sie gehen auf Entdeckungsreise, finden Motive und werden zum Blitzlichtgewitter.

Streetart – Suzi4 & das Wiesel (Berlin/Hamburg, D)

In diesem Workshop erlernen die Jugendlichen schnelle Strategien zur Aneignung öffentlicher Räume und zur Wiedergewinnung der Straßen. Sie lernen, Orte zu erkennen, zu scannen und Pläne zu schmieden. Wie verwirrt man, wie hinterlässt man Zeichen, aber keine Spuren?

PROJEKTARBEIT IN DEN SIEBEN STÄDTEN

Von September 2009 bis Juli 2010 wird an den sieben beteiligten Theatern zu verschiedenen Schwerpunktthemen gearbeitet, die es den Jugendlichen ermöglichen, ihre eigenen Interessen zu formulieren und zu vertreten. Die Theater verfügen über fundierte Kenntnisse der regionalen Besonderheiten und arbeiten schon jetzt intensiv mit Jugendlichen zusammen. Auch während des Projektjahres steht die Arbeit mit verschiedenen, u.a. internationalen Künstlern allen Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren kostenlos offen.

Themen & Theater

Liebe & Sexualität Bochum

Junges Schauspielhaus Bochum, Ansprechpartner Martina van Boxen
tel: 0234-33335428, bochum@pottfiction.de

Arbeit & Wirtschaft Dortmund

Theater Dortmund, Ansprechpartner Christine Köck
tel. 0231-47739860, dortmund@pottfiction.de

Himmel & Erde Gelsenkirchen

Consol Theater Gelsenkirchen, Ansprechpartner Georg Kentrup
tel. 0209-9882282, gelsenkirchen@pottfiction.de

Zusammenleben im Großen & Kleinen Hamm

HELIOS Theater Hamm, Ansprechpartner Anja Lemke
tel. 02381-926837, hamm@pottfiction.de

Werte & Moral Herne

theater kohlenpott Herne, Ansprechpartner Gabriele Kloke
tel. 0162-2869037, herne@pottfiction.de

Wohnen & Umwelt Oberhausen

tip-Theater Oberhausen, Ansprechpartner Inge Mathes
tel. 0208-8578126, oberhausen@pottfiction.de

Demokratie & Macht Castrop-Rauxel

Westfälisches Landestheater, Ansprechpartner Peter Adrian Krahl
tel. 02305-978023, caustrop-rauxel@pottfiction.de



Theater, Kunst und Camps
für Jugendliche der Metropole Ruhr